

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 2

Seeschifffahrt

1961

Vorbericht



Bestellnummer : H 2 - j 61 V

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
Einführung	4
1. Bestand an Seeschiffen	10
2. Schiffsverkehr über See in den Häfen	11
3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen	
a) Ankunft	12
b) Abgang	13
4. Güterverkehr in den Seehäfen nach Verkehrsrichtungen	
a) nach Häfen	14
b) nach Gütergruppen	15
5. Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	16
6. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	17
7. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal	18
8. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	19

Erschienen im März 1962

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 1.-, Jahresbezugspreis DM 7.-

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

Die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See erfaßt - auf Grund des Gesetzes über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957 (Bundesgesetzblatt II, S. 739) - den gesamten Seeverkehr der Bundesrepublik Deutschland. Sie beruht auf Anschreibungen über Handelsschiffe und Handelsgüter, die in den Häfen des Erfassungsbereiches seewärts ankommen und abgehen.

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden (Verzeichnis der Seegrenzen siehe Jahreshaft 2, Jahrg. 1960, Seite 5 unten). Dem Seeverkehr wird auch der Verkehr im Wattenmeer und der Verkehr zwischen den der Küste vorgelagerten Inseln untereinander sowie mit den Festlandhäfen zugerechnet.

Den Nachweisungen des Schiffs- und Güterverkehrs über See nach der Nationalität der Schiffe liegt die Flagge zugrunde, die die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibungen führen.

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend sind in der vorliegenden Veröffentlichung in allen Übersichten über den Schiffsverkehr unter dem Begriff "mit Ladung" nur solche Schiffe ausgewiesen, die im Berichtshafen Ladung gelöscht und/oder genommen haben. Als "mit Ladung" angekommen und abgegangen zählen auch Schiffe, die Passagiere ein- und/oder ausgeschifft haben. Demgegenüber sind in den Anschreibehäfen beladene, jedoch nicht zum Zwecke des Löschens oder Ladens ein- oder ausgelaufene Schiffe zusammen mit den leer oder in Ballast angekommen und abgegangenen Schiffen unter dem Begriff "ohne Ladung" angegeben.

In den Übersichten über den Güterverkehr gelten als Herkunfts- und Bestimmungsland das Ein- und Ausladeland und nicht, wie in der Handelsstatistik, das Herstellungs- und Verbrauchsland.

Das Gewicht der Güter ist, soweit nicht anders vermerkt, in Tonnen (1 t = 1 000 kg) als Bruttogewicht angegeben. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Auf- und Abrundungen.

Der Gebietsstand umfaßt, falls nicht anders vermerkt, das Bundesgebiet ohne Berlin.

Die Zahlenunterlagen über den Bestand an Seeschiffen und über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden vom Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, aufbereitet und zusammengestellt. Das Zahlenmaterial für den Schiffs- und Güterverkehr über See wurde durch das Bundesministerium für Verkehr, Abteilung Seeverkehr, das Deutsche Hydrographische Institut, die Statistischen Landesämter Hamburg und Bremen und das Statistische Amt der Stadt Lübeck vorbereitet und aufbereitet. Die Zusammenstellung der Ergebnisse und die Bearbeitung der Manuskripte erfolgte im Statistischen Bundesamt.

Seeschifffahrt im Jahre 1961

1. Bestand an Seeschiffen

Das Anwachsen der Handelsflotte der Bundesrepublik Deutschland, das von 1959 zu 1960 nahezu zum Stillstand gekommen war, hat sich im Jahre 1961 erneut fortgesetzt. Einer Bestandszunahme von knapp 19 000 BRT (+ 0,4 %) im Jahre 1960 steht ein Anwachsen um 272 000 BRT (+ 5,7 %) im Berichtsjahr gegenüber. Die Zahl der Schiffseinheiten, die im Vorjahre um 59 Einheiten rückläufig war, blieb mit 2 704 Handelsschiffen (1960 = 2 706) fast unverändert. Der Tonnagezuwachs betraf zum größten Teil die Gruppe der Trockenladungsschiffe (+ 240 000 BRT) und danach die Tanker (+ 50 000 BRT). Der Raumgehalt der kombinierten Fracht-Fahrgastschiffe ging dagegen um 18 000 BRT zurück.

2. Schiffsverkehr

Der Schiffsverkehr, der - gemessen am Raumgehalt der in den Küstenhäfen des Bundesgebietes angekommenen deutschen und fremden Schiffe - im Vorjahre mit 13 % weniger stark zugenommen hatte als der Güterverkehr (+ 19 %), stieg im Jahre 1961 mit 3 % in ähnlichem Maße an, wie der Güterverkehr (+ 4 %). Der durchschnittliche Ausnutzungsgrad der Schiffe blieb dadurch nahezu unverändert.

Schiffsverkehr über See ¹⁾
1 000 NRT

Jahr	Angekommene Schiffe			Abgegangene Schiffe		
	insgesamt	mit Ladung		insgesamt	mit Ladung	
		Küsten- verkehr	aus Häfen außer- halb d. Bundesgeb.		Küsten- verkehr	nach Häfen außer- halb d. Bundesgeb.
1951	24 792	2 234	17 782	24 729	2 192	12 639
1952	29 097	2 432	21 568	29 094	2 296	14 731
1953	30 406	2 368	22 071	30 271	2 270	16 952
1954	35 715	2 586	26 593	35 585	2 512	20 451
1955	40 815	2 769	31 194	40 669	2 678	22 101
1956	44 438	2 713	34 404	44 401	2 557	23 180
1957	46 743	2 782	36 393	46 451	2 659	23 920
1958	51 834	3 490	38 892	51 908	3 329	29 268
1959	60 134	4 171	43 840	58 997	4 020	31 030
1960	67 989	4 755	49 978	66 854	4 598	33 508
1961	69 980	4 954	51 554	69 067	4 916	34 667

1) Ohne Zwischenverkehr.

Unter den am Schiffsverkehr beteiligten Flaggen lag wiederum die deutsche Flagge weit an der Spitze. Ihr Anteil an allen Schiffsankünften und Abgängen, der schon im Vorjahr etwas zurückgegangen war, verminderte sich jedoch erneut (von 36,9 % auf 35,8 %). Danach traten die norwegischen (9,9 %), die britischen (9,8 %), die niederländischen (7,6 %), die schwedischen (5,4 %), die US-amerikanischen (5,2 %) und die dänischen Schiffe (5,1 %) am stärksten im Flaggenbild unserer Küstenhäfen in Erscheinung. Nennenswert erhöht hat sich gegenüber dem Vorjahr jedoch nur der Anteil der britischen Schiffe.

Schiffsverkehr über See nach Flaggen
 (Nur "zu Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr ¹⁾)
 1 000 NRT

Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt			darunter mit Ladung			insgesamt			darunter mit Ladung		
	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961	1959	1960	1961
Deutschland	22 462	25 103	24 926	18 996	21 388	21 245	22 240	24 673	24 816	15 536	16 963	17 327
Belgien	648	725	967	505	605	687	726	749	959	297	343	474
Dänemark	3 587	3 471	3 548	2 967	2 857	2 944	3 472	3 534	3 513	2 619	2 415	2 492
Finnland	556	642	776	352	398	542	563	623	782	324	345	418
Frankreich	1 897	2 474	2 574	1 244	1 871	2 046	1 881	2 460	2 585	1 258	1 317	1 283
Griechenland	831	1 056	1 321	676	885	1 177	831	1 079	1 334	447	334	333
Großbritannien	5 914	6 281	6 924	4 068	4 645	4 929	5 799	6 154	6 685	2 694	2 590	2 825
Italien	691	1 009	1 043	562	897	973	677	989	1 011	235	289	245
Japan	533	572	677	432	444	450	538	495	608	295	275	337
Liberia	1 923	2 629	2 432	1 683	2 412	2 212	1 842	2 667	2 299	262	331	261
Niederlande	4 635	5 311	5 404	3 344	3 772	3 858	4 341	4 934	5 218	2 906	3 287	3 593
Norwegen	5 593	6 771	6 866	4 332	5 309	5 560	5 441	6 699	6 831	1 935	2 378	2 720
Panama	743	767	843	617	665	762	743	794	866	189	205	144
Polen	401	503	548	247	271	316	425	484	520	247	302	305
Schweden	3 811	3 797	3 733	3 092	2 972	3 003	3 692	3 674	3 717	1 206	1 287	1 264
Sowjetunion	384	542	513	176	184	270	382	540	504	215	390	264
Spanien	164	234	298	95	161	168	163	231	294	116	127	209
Ver.Staaten	3 474	3 450	3 630	3 264	3 105	3 312	3 391	3 364	3 578	2 906	2 960	3 096
Übrige	1 885	2 653	2 957	1 360	1 892	2 052	1 852	2 710	2 947	1 364	1 967	1 991
Gesamtverkehr	60 133	67 989	69 980	48 011	54 733	56 508	58 997	66 854	69 067	35 050	38 106	39 583

1) Beim Schiffsverkehr mit dem Ausland sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. im Abgang nur einmal gezählt worden.

3. Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen

Der Güterverkehr des Bundesgebietes über See ist von 1960 zu 1961 um 3,1 Mill.t oder um 4% angestiegen. Gegenüber dem Vorjahr war damit die Zuwachsrate wesentlich kleiner. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 81,2 Mill.t im Verkehr der deutschen Küstenhäfen befördert. Wie schon in den Vorjahren resultierte der Verkehrsgewinn zum größten Teil (+ 2,7 Mill.t) aus erhöhtem Auslandsempfang, insbesondere aus der Steigerung des Empfangs aus außereuropäischen Häfen (+ 2,5 Mill.t). Außerdem wurden noch im Versand nach dem Ausland (+ 0,6 Mill.t) die Vorjahresmengen übertroffen. Dagegen gingen die Beförderungsmengen im Küstenverkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes in diesem Vergleichszeitraum um 0,2 Mill.t zurück. Der Anteil des Auslandsempfanges am Gesamtverkehr erreichte mit 75 % einen neuen Höchststand.

Güterverkehr über See ¹⁾

Jahr	Gesamtverkehr		im Verkehr mit									
			Häfen des Bundesgebietes untereinander		den übrigen europäischen Häfen				außereuropäischen Häfen			
					Versand		Empfang		Versand		Empfang	
	1000 t	1954=100	1 000 t	1954=100	1 000 t	1954=100	1 000 t	1954=100	1 000 t	1954=100	1 000 t	1954=100
1936 ²⁾	41 541	94,5	3 980	159,9	10 545	112,8	13 621	127,9	4 719	92,5	8 677	53,1
1950	25 814	58,7	2 451	98,4	7 731	82,7	5 934	55,7	2 155	42,3	7 543	46,2
1951	33 143	75,4	2 395	96,2	7 119	76,2	6 864	64,5	3 146	61,7	13 618	83,4
1952	37 807	86,0	2 476	99,4	7 354	78,7	9 203	86,4	3 337	65,4	15 437	94,5
1953	37 530	85,4	2 430	97,6	7 893	84,5	9 378	88,1	4 294	84,2	13 534	82,9
1954	43 941	100	2 490	100	9 347	100	10 649	100	5 101	100	16 354	100
1955	52 995	120,6	2 458	98,7	9 594	102,6	13 021	122,3	5 702	111,8	22 220	136,0
1956	59 920	136,4	2 182	87,6	10 113	108,2	13 566	127,4	5 783	113,4	28 276	173,1
1957	60 970	138,8	2 474	99,4	8 374	89,6	13 570	127,4	5 775	113,2	30 778	188,4
1958	57 334	130,5	2 321	93,2	8 271	88,5	12 876	120,9	6 053	118,6	27 814	170,3
1959	65 676	149,5	2 799	112,4	8 674	92,8	14 459	135,8	6 611	129,6	33 134	202,8
1960	78 054	177,6	2 981	119,7	10 706	114,5	17 873	167,8	6 198	121,5	40 297	246,4
1961	81 179	184,7	2 799	112,4	10 939	117,0	18 092	169,9	6 588	129,2	42 762	261,5

1) Einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen und einschließlich der zum Bedarf der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte angekommenen und abgegangenen Güter.- 2) Die Zahlenangaben für 1936 sind, damit sie mit denen der Nachkriegszeit verglichen werden können, auf die gleiche Gebietsseinheit umgerechnet worden.

4. Güterverkehr in den wichtigen Seehäfen

Der im Berichtsjahr gegenüber 1960 erzielte Verkehrsgewinn kam zum größten Teil dem Hafen Wilhelmshaven (+ 2,4 Mill.t) und dem Hafen Emden (+ 1,2 Mill.t) zugute. Daneben konnten nur noch die Häfen Lübeck (+ 0,3 Mill.t), Nordenham und Brunsbüttelkoog (je + 0,1 Mill.t) ihren Güterumschlag nennenswert erhöhen. Die beiden größten Häfen der Bundesrepublik, Hamburg (- 0,8 Mill.t) und die Bremischen Häfen (- 0,3 Mill.t) haben dagegen ihre vorjährigen Umschlagsmengen in diesem Jahre nicht erreicht. Relativ stark verminderte sich außerdem der Güterumschlag in Kiel (- 0,2 Mill.t oder - 16 %).

Der Verkehrszuwachs in Wilhelmshaven resultierte ausschließlich aus erhöhten Mineralölankünften, der Verkehrsgewinn des Hafens Emden zu etwa gleichen Teilen aus vermehrtem Erdölempfang und aus vermehrtem Versand von Mineralölderivaten. In Lübeck nahmen in der Hauptsache die Auslandsankünfte von Holz, Erz und Kohlen zu.

Güterumschlag in wichtigen Seehäfen
1 000 t

Hafen	Versand			Empfang			Gesamtumschlag		
	1936 1)	1960	1961	1936 1)	1960	1961	1936 1)	1960	1961
Ostseehäfen	946,0	1 158,4	1 125,5	2 522,7	3 968,5	4 269,6	3 468,7	5 126,9	5 395,1
Lübeck	585,5	776,5	741,6	1 575,4	2 261,1	2 572,9	2 160,9	3 037,6	3 314,5
Kiel	50,9	49,1	50,7	496,4	925,9	764,9	547,3	974,9	815,6
Rendsburg	18,3	8,0	6,0	127,4	256,5	252,1	145,7	264,5	258,1
Flensburg	50,1	144,1	125,4	208,7	350,7	362,1	258,8	494,8	487,5
Übrige Häfen	241,2	180,8	201,8	114,8	174,3	317,6	356,0	355,1	519,4
Nordseehäfen	17 269,7	17 782,1	18 341,7	23 109,4	56 492,5	58 664,5	40 379,1	74 274,6	77 006,2
Brunsbüttelkoog	51,4	344,5	383,1	232,4	1 099,1	1 137,6	283,8	1 443,5	1 520,7
Hamburg	7 218,8	7 788,8	7 673,5	14 808,1	22 965,5	22 257,5	22 026,8	30 754,3	29 938,9
Cuxhaven	12,8	17,3	13,0	22,4	133,0	186,0	35,2	150,3	198,9
Bremische Häfen	4 137,3	6 220,8	6 263,4	2 639,0	8 916,7	8 609,1	6 776,3	15 137,5	14 872,5
Bremen Stadt	4 043,9	5 377,3	5 448,7	2 177,2	8 018,4	7 355,8	6 221,1	13 395,7	12 804,4
Bremerhaven	93,4	843,5	814,8	461,8	898,3	1 253,4	555,2	1 741,9	2 068,1
Brake	145,2	280,9	274,1	172,9	1 354,9	1 308,3	318,1	1 634,9	1 582,4
Nordenham	998,4	647,1	653,0	163,1	1 711,1	1 835,0	1 161,5	2 358,2	2 488,0
Wilhelmshaven	9,3	17,1	20,0	252,4	10 523,7	12 882,9	261,7	10 540,8	12 902,9
Emden	4 240,7	2 064,7	2 637,9	3 701,9	8 222,2	8 826,2	7 942,7	10 286,9	11 464,1
Übrige Häfen in:									
Schleswig-Holstein	} 455,8	223,2	289,2	} 1 117,2	754,5	716,6	} 1 573,0	977,7	1 005,7
Niedersachsen		178,6	134,7		811,9	905,3		990,5	1 040,0
Insgesamt	18 215,7	18 940,5	19 467,2	25 632,1	60 461,0	62 934,1	43 847,8	79 401,5	82 401,3

1) Da für 1936 nur Umschlagzahlen für Häfen mit mehr als 5 000 t im Jahr vorliegen, wurde der Gesamtumschlag aus dem Bezirksverkehr errechnet.

5. Güterverkehr nach wichtigen Gütergruppen

Wie schon im Jahre 1961 kam die Verkehrsbelegung zum größten Teil der Gütergruppe Mineralöl und Mineralölerzeugnisse (+ 4,3 Mill.t) zugute. Davon entfielen 3,6 Mill.t, in der Hauptsache Rohes Erdöl, auf den Empfang aus dem Ausland und 0,8 Mill.t, überwiegend Mineralölderivate, auf den Versand nach dem Ausland. Nur im Verkehr zwischen Häfen des Bundesgebietes wurde im Jahre 1961 weniger Mineralöl befördert (- 0,1 Mill.t) als im Jahre 1960.

Güterverkehr über See nach wichtigen Gütergruppen
1 000 t

Gütergruppe	Gesamtverkehr		in Verkehr mit									
			Häfen des Bundesgebietes untereinander		den übrigen europäischen Häfen				außereuropäischen Häfen			
					Versand		Empfang		Versand		Empfang	
	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961	1960	1961
Getreide	4 816,3	4 930,9	313,7	317,5	846,7	527,6	611,8	912,3	1,5	4,0	3 042,6	3 111,1
Zucker	219,0	483,6	8,0	5,4	39,0	118,1	7,4	42,1	49,8	199,6	114,8	114,8
Obst, Gemüse, Süd-u. Ölfrüchte	2 256,4	2 082,1	19,1	25,1	102,9	91,9	310,7	303,0	10,3	6,9	1 813,4	1 661,1
Sonstige Nahrungs-u. Genußmittel	2 841,9	2 878,1	138,3	151,1	314,7	303,9	515,5	743,8	447,6	467,8	1 425,9	1 222,2
Futtermittel	1 653,3	1 730,8	94,7	104,8	384,0	391,6	209,8	175,0	3,1	9,2	961,7	1 000,0
Erze	10 571,3	9 409,8	31,7	58,0	12,8	15,5	5 492,6	4 739,4	0,9	1,9	5 033,4	4 555,5
Kohlen, Torf	9 453,2	8 897,0	770,8	629,1	2 753,6	2 728,4	1 251,0	1 251,5	357,7	410,3	4 320,2	3 888,8
Mineralöle	25 192,3	29 507,3	642,4	558,1	1 414,4	2 177,5	3 441,5	3 335,5	69,4	128,6	19 624,7	23 379,9
Steine, Erden	1 686,8	2 066,7	184,5	184,6	63,7	79,6	1 358,1	1 711,0	74,1	82,7	6,2	6,2
Düngemittel	2 157,4	2 128,7	36,7	31,6	868,0	715,7	46,8	29,3	1 175,0	1 341,2	30,9	30,9
Holz u. Holzwaren	2 056,0	1 885,0	41,4	49,3	106,2	84,3	1 012,9	956,1	47,2	39,9	848,3	777,7
And. unbearb. Holz	7,6	5,5	0,9	1,1	1,1	0,2	3,9	3,8	0,2	0,1	1,5	1,5
Grubenholz	254,6	349,8	0,2	0,0	0,0	0,0	254,4	349,7	0,1	0,0	-	-
Papierholz, Zellstoff	911,7	1 072,2	6,3	6,0	11,9	7,6	707,8	878,0	38,0	19,7	147,8	147,8
Rohstoffe u. Halbwaren der Textilwirtschaft	921,1	846,5	45,5	31,9	75,6	78,8	143,6	120,4	62,7	56,5	593,7	593,7
Eisen u. Stahl, Eisen-u. Stahlwaren	4 382,6	4 529,2	178,4	190,5	1 877,5	1 921,0	384,8	415,6	1 792,5	1 872,2	149,4	149,4
Alteisen	466,5	378,1	108,4	98,5	215,4	159,2	26,5	26,3	5,7	10,1	110,6	110,6
Sonstige Güter	8 205,9	7 998,2	360,0	357,0	1 618,1	1 537,8	2 094,0	2 098,9	2 061,8	1 937,1	2 072,1	2 072,1
Insgesamt	78 054,0	81 179,4	2 980,8	2 799,5	10 705,5	10 938,7	17 873,0	18 091,8	6 197,6	6 587,9	40 297,2	42 179,9

Außer den Mineralöltransporten haben noch die Empfangsmengen von "Steine und Erden" (+ 0,4 Mill.t) und die Versandmengen von "Zucker" (+ 0,2 Mill.t) beträchtlich, die Empfangsmengen von "Futtermitteln" und "Holz einschließlich Zellstoff" sowie die Versandmengen von "Roheisen, Rohstahl, Eisen- und Stahlwaren" (je + 0,1 Mill.t) geringfügig zugenommen. Bei der Gütergruppe "Getreide" steht erhöhtem Empfang (+ 0,4 Mill.t) verminderter Versand (- 0,3 Mill.t) gegenüber. Stark rückläufig waren vor allem die Auslandsankünfte von Erz (- 1,2 Mill.t), Kohle (- 0,4 Mill.t) und Obst, Gemüse, Süd- und Ölfrüchte (- 0,2 Mill.t)

6. Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Im Jahre 1961 haben insgesamt 77 244 Schiffe mit einem Raumgehalt von 40,8 NRT den Nord-Ostsee-Kanal in beiden Verkehrsrichtungen passiert. Das waren, gemessen am Raumgehalt der Schiffe, 1,8 % weniger als 1960. Die im Berichtsjahr auf dem Kanal beförderte Gütermenge lag mit 57,2 Mill.t um 0,8 % oder um 450 000 t unter dem Vorjahresergebnis; dabei betraf der Verkehrsrückgang ausschließlich den Durchgangsverkehr in der West-Ost-Richtung (- 1,7 Mill.t). Im Durchgangsverkehr in der Ost-West-Richtung (+ 1,0 Mill.t) und im Teilstreckenverkehr - in beiden Verkehrsrichtungen - (+ 0,3 Mill.t) wurden die Vorjahreszahlen übertroffen.

Schiffsverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Verwendungsart Flagge	Richtung West-Ost				Richtung Ost-West			
	1960		1961		1960		1961	
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT
Gesamtverkehr	38 888	28 546	38 719	29 281	38 841	29 981	38 525	29 481
deutsche Schiffe	25 341	5 860	24 757	5 780	25 148	5 926	24 471	5 843
fremde Schiffe	13 547	14 686	13 962	14 501	13 701	15 055	14 054	14 637
darunter								
Handelschiffe	35 753	20 177	35 757	19 921	35 975	20 624	35 797	20 123
deutsche Schiffe	22 972	5 609	22 562	5 538	22 865	5 687	22 316	5 603
fremde Schiffe	12 781	14 568	13 195	14 383	13 110	14 937	13 481	14 520

Rückläufige Transporte von Getreide (- 1,1 Mill.t), Kohle (- 0,3 Mill.t), Eisen und Mineralöl (je - 0,2 Mill.t) haben den Verkehrsverlust im Durchgangsverkehr der West-Ost-Richtung im wesentlichen verursacht. Im Durchgangsverkehr in der Ost-West-Richtung haben vor allem die Stückguttransporte (+ 0,5 Mill.t), die Verschiffungen von Getreide (+ 0,4 Mill.t), Kohle (+ 0,2 Mill.t) und Düngemitteln (+ 0,1 Mill.t) und von anderen Massengütern (+ 0,4 Mill.t) mit Ausnahme von Erz (- 0,45 Mill.t) und Zellulose (- 0,1 Mill.t) zugenommen. Im Teilstreckenverkehr schließlich erhöhten sich vor allem die Ankünfte von Rohem Erdöl und die Abgänge von Mineralölderivaten.

1)
1. Bestand an Seeschiffen
(Schiffe mit mehr als 50 cbm=17,65 Reg.-Tons-Brutto-Raumgehalt)

Verwendungsart Fahrzeugart	1959 ²⁾		1960 ³⁾		1961 ³⁾	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Alle Schiffe						
Handelschiffe	2 765	4 743 284	2 706	4 761 964	2 704	5 033 872
Frachtschiffe einschl.kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe	2 622	4 704 637	2 558	4 720 797	2 553	4 994 353
mit Antrieb	2 597	4 695 152	2 535	4 712 183	2 529	4 985 022
Trockenladungsschiffe ⁴⁾	2 475	3 906 739	2 417	3 879 848	2 415	4 120 546
Komb.Fracht-Fahrgastschiffe ⁵⁾	15	104 082	15	104 239	13	86 248
Übersee-Fahrgastschiffe	6	102 854	6	98 032	6	98 032
Tanker	101	581 477	97	630 064	95	680 196
ohne Antrieb	25	9 485	23	8 614	24	9 331
Fähr-,Förde- und Bäderschiffe	143	38 647	148	41 167	151	39 519
Seefischereifahrzeuge	889	168 728	890	170 438	884	174 798
Fischereifabrischiffe	2	1 545	7	6 508	23	22 567
Fischdampfer	210	117 411	198	113 884	172	102 409
Fischlogger	106	24 529	105	24 383	104	24 187
Fischkutter	571	25 243	580	25 663	585	25 635
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	358	56 111	385	62 069	400	65 162
Schiffe unter 100 BRT						
Handelsschiffe	389	24 652	375	23 856	327	20 854
mit Antrieb	344	22 364	330	21 512	281	18 432
Trockenladungsschiffe	344	22 364	330	21 512	281	18 402
ohne Antrieb	1	83	1	83	1	83
Fähr-,Förde- und Bäderschiffe	44	2 205	44	2 261	45	2 369
Seefischereifahrzeuge	567	24 823	574	24 947	580	25 113
Andere, nicht eigentlichen Handelszwecken dienende Fahrzeuge	213	13 303	225	13 883	235	14 563

1) Stand jeweils am Ende des angegebenen Jahres.- 2) Außerdem 5 ausländische Motorschiffe mit 395 BRT (3 Fischkutter mit 124 BRT und 2 nicht Handelszwecken dienende Fahrzeuge mit 271 BRT) unter Bundesflagge gemäß § 11 des Flaggenrechtgesetzes.- 3) Außerdem 6 ausländische Motorschiffe mit 437 BRT (4 Fischkutter mit 166 BRT und 2 nicht Handelszwecken dienende Fahrzeuge mit 271 BRT) unter Bundesflagge gemäß § 11 des Flaggenrechtgesetzes.- 4) Darunter 5 Erz-Öl-Frachtschiffe mit 84 010 BRT (1961).- 5) Unter dem Begriff "kombinierte Fracht-Fahrgastschiffe" sind alle Schiffe gezählt worden, die Einrichtungen für mehr als 12 Passagiere haben.

2. Schiffsverkehr über See in den Häfen im Jahre 1961
(zu "Handelszwecken" angekommene und abgegangene Schiffe)

Hafen	Angekommen						außerdem im Binnverkehr		Abgegangen				außerdem im Binnverkehr					
	insgesamt		mit Ladung		ge- löschte Güter		Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	insgesamt	zusammen		nach Häfen außer- halb d. Bundesgeb.		ge- ladene Güter	Schiffe	1 000 NRT
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 t						Schiffe	1 000 NRT					
Ostseehäfen	15 849	8 103,7	12 720	7 617,6	10 719	7 287,8	4 269,6	323	34,3	15 213	7 903,7	8 098	6 047,7	6 886	5 944,8	1 125,5	922	221,6
Lübeck	5 777	1 863,1	4 171	1 488,1	3 718	1 378,4	2 572,9	52	4,7	5 806	1 867,1	3 237	894,8	3 011	874,7	741,6	19	1,8
Kiel	2 526	1 142,0	2 425	1 117,6	2 072	1 022,0	764,9	243	25,6	2 114	1 003,4	508	532,2	300	512,5	50,7	646	161,9
Rendsburg	526	120,0	522	119,7	398	105,6	252,1	18	3,3	303	79,4	28	3,1	18	2,3	6,0	239	43,6
Flensburg	2 656	283,7	1 755	241,0	1 069	164,6	362,1	1	0,1	2 637	280,9	1 059	53,4	860	38,5	125,4	-	-
Übrige Häfen	4 364	4 694,9	3 847	4 651,2	3 462	4 617,2	317,6	0	0,6	4 353	4 673,0	3 266	4 564,2	2 697	4 516,9	201,8	18	14,4
Nordseehäfen	71 212	75 843,7	60 057	58 815,9	27 019	53 713,9	58 664,5	4 332	1 281,4	70 383	74 682,4	55 634	43 633,9	24 628	38 571,5	18 341,7	5 004	2 469,3
Brunsbüttelkoog	625	909,5	284	751,7	203	736,2	1 137,6	74	28,0	596	821,2	407	181,5	357	172,1	383,1	110	117,0
Hamburg	20 030	32 066,1	16 247	23 822,9	13 419	23 186,9	22 257,5	2 254	406,5	20 954	32 089,3	15 955	19 154,6	13 316	18 302,5	7 673,5	1 312	338,0
Cuxhaven	716	424,4	638	406,3	428	316,9	186,0	51	37,6	517	447,5	299	386,0	44	237,8	12,9	264	41,3
Bremen Stadt	11 430	18 096,0	8 625	12 386,3	6 953	11 607,0	7 355,8	455	326,4	11 211	18 169,6	8 672	13 030,5	7 805	12 611,0	5 448,7	663	308,3
Bremerhaven	2 053	7 628,6	1 508	6 010,2	1 320	5 867,2	1 253,4	116	250,5	1 965	7 520,6	1 434	5 948,3	1 288	5 766,4	814,8	202	355,9
Bremische Häfen 1)	-13 187	-24 853,2	-9 848	-17 558,1	-8 002	-16 639,4	-8 609,1	-516	-390,8	-12 959	-24 879,0	-9 937	-18 310,3	-8 929	-17 723,8	-6 263,4	-744	-501,1
Brake	710	1 046,9	556	961,1	448	933,0	1 308,3	409	70,3	949	770,2	623	179,8	431	153,9	274,1	170	342,8
Nordenham	696	1 781,2	464	1 518,4	383	1 462,9	1 835,0	82	44,9	599	1 221,4	343	344,9	253	328,6	653,0	177	586,0
Wilhelmshaven	773	5 308,3	691	5 295,2	588	5 252,2	12 882,9	1	0,1	759	5 291,6	95	14,5	9	1,8	20,0	3	0,3
Emden	3 120	4 849,1	1 826	4 041,2	899	3 814,3	8 826,2	253	48,1	3 230	4 927,0	2 522	1 398,8	835	967,8	2 637,9	162	16,3
Übrige Häfen in: Schleswig-Holstein Niedersachsen	9 958 21 097	1 485,5 2 248,2	9 018 20 200	1 430,1 2 192,5	1 082 1 296	196,0 341,3	716,6 905,3	540 97	52,0 17,0	9 424 20 179	1 384,8 2 039,2	7 434 17 850	1 226,7 1 768,3	194 96	19,4 10,3	289,2 134,7	1 019 922	151,9 211,5
Insgesamt	87 061	83 947,4	72 777	66 433,5	37 738	61 001,7	62 934,1	4 655	1 315,6	85 596	82 586,1	63 732	49 681,5	31 514	44 516,2	19 467,2	5 926	2 690,9
m. Zwischenverk. 3)	81 759	69 980,4	68 814	56 508,0	33 999	51 553,6		4 609	1 149,6	80 492	69 067,1	59 848	39 582,9	27 716	34 666,7		5 842	2 457,2
o. Zwischenverk.																		
Dagegen 1960																		
m. Zwischenverk. 2)	84 779	81 128,7	69 995	64 410,8	37 666	59 199,8	60 461,0	5 221	1 505,7	84 025	79 808,1	63 297	47 874,0	33 660	43 059,6	18 940,5	5 972	2 871,9
o. Zwischenverk. 3)	79 827	67 989,4	66 160	54 732,8	34 031	49 977,9		5 166	1 379,8	79 070	66 854,0	59 532	38 105,9	29 977	33 507,6		5 879	2 518,2

1) Schiffe, die auf einer Reise sowohl Bremen Stadt als auch Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.- 2) Alle Schiffsankünfte u. -abgänge in den aufgeführten Häfen.- 3) Beim Schiffsverkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sind, wenn auf der gleichen Reise nach der Ankunft im Bundesgebiet und vor dem Abgang aus dem Bundesgebiet noch weitere westdeutsche Häfen angelaufen wurden, die Schiffe in der Ankunft bzw. in Abgang nur einmal gezählt worden, und zwar im ersten Ankunfts- bzw. im letzten Abgangshafen des Bundesgebietes.

3. Schiffs- und Güterverkehr über See nach Flaggen
 ("zu Handelszwecken" ankommene und abgegangene Schiffe - ohne Zwischenverkehr)¹⁾
 a) Ankunft

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Angekommene Schiffe insgesamt		Schiffsverkehr				geladene Güter aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes	
	Schiffe		1961		1960		1961	
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	1961	1960
Deutschland	62 038	24 926,2	20 194	16 455,3	20 561	16 735,6	20 061,4	20 173,5
Fremde Staaten	19 721	45 054,3	13 805	35 098,2	13 470	33 242,3	40 250,5	37 551,8
Belgien	246	966,8	171	681,8	166	604,9	238,0	445,7
Dänemark	5 533	3 548,0	3 643	2 920,8	3 648	2 855,1	1 719,8	1 666,7
Finnland	749	776,4	568	542,2	345	398,2	859,4	643,4
Frankreich	578	2 573,7	436	2 046,0	443	1 870,5	2 462,8	1 999,8
Griechenland	235	1 321,4	193	1 177,0	176	884,7	2 125,9	1 477,0
Großbritannien	1 853	6 924,4	1 291	4 904,8	1 297	4 631,9	6 052,7	5 026,6
Italien	203	1 042,7	178	973,0	159	896,7	2 105,2	1 793,2
Japan	136	676,7	92	450,1	88	444,0	110,9	136,0
Liberia	297	2 431,5	247	2 211,5	308	2 411,9	4 835,8	5 190,8
Niederlande	3 129	5 404,4	2 028	3 825,0	2 085	3 747,0	2 806,0	2 912,8
Norwegen	2 018	6 865,7	1 500	5 545,4	1 490	5 248,3	7 929,0	8 015,1
Panama	147	842,9	107	762,6	105	665,0	1 206,6	1 043,8
Polen	271	547,7	151	302,4	148	270,6	148,8	109,7
Schweden	2 170	3 733,5	1 694	2 987,5	1 661	2 970,4	4 497,3	4 195,3
Sowjetunion	289	513,4	122	262,5	92	184,3	458,3	251,0
Spanien	280	297,7	184	168,2	138	161,2	237,9	231,7
Ver. Staaten	601	3 630,2	533	3 311,8	501	3 105,3	666,6	764,9
Übrige	986	2 957,2	667	2 025,7	620	1 892,5	1 789,4	1 648,2
Gesamtverkehr	81 759	69 980,4	33 999	51 553,6	34 031	49 977,9	60 311,8	57 725,4

b) Abgang

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Abgegangene Schiffe insgesamt		Schiffsverkehr				geladene Güter nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes	
	Schiffe		1961		1960		1961	1960
	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT	Schiffe	1 000 NRT		1 000 t
Deutschland	61 048	24 816,2	16 036	12 657,6	17 859	12 459,9	7 838,8	7 966,0
Fremde Staaten	19 444	44 250,9	11 680	22 009,1	12 118	21 047,7	9 314,7	8 565,5
Belgien	240	959,4	115	467,5	95	338,0	107,0	75,5
Dänemark	5 473	3 512,6	3 411	2 469,6	3 652	2 406,4	647,5	678,1
Finnland	738	782,0	444	418,0	334	345,3	413,5	366,2
Frankreich	581	2 585,3	341	1 277,6	348	1 317,2	285,3	282,2
Griechenland	245	1 334,0	105	332,6	102	334,0	277,5	246,5
Großbritannien	1 798	6 685,1	1 092	2 762,1	1 070	2 578,5	1 373,9	1 083,8
Italien	196	1 011,5	81	244,6	83	289,4	341,9	336,6
Japan	120	607,9	67	337,4	56	275,1	72,2	49,7
Liberia	286	2 298,5	67	260,5	77	330,6	402,0	347,7
Niederlande	3 075	5 218,1	1 985	3 549,1	2 158	3 267,4	1 394,3	1 212,8
Norwegen	1 991	6 831,4	1 085	2 695,2	1 071	2 337,6	1 067,1	976,8
Panama	148	865,6	51	144,3	64	204,9	192,8	177,8
Polen	255	520,4	144	291,3	162	301,6	172,4	130,2
Schweden	2 166	3 716,7	1 181	1 256,2	1 313	1 281,7	766,8	867,4
Sowjetunion	288	503,8	141	230,6	221	389,5	257,1	299,5
Spanien	273	294,0	193	205,7	147	127,3	260,9	139,0
Ver. Staaten	591	3 578,1	487	3 095,6	463	2 960,0	172,9	240,5
Übrige	980	2 946,6	690	1 971,2	702	1 963,3	1 109,4	1 055,2
Gesamtverkehr	80 492	69 067,1	27 716	34 666,7	29 977	33 507,6	17 153,5	16 531,6

1) Vgl. Tabelle 2, Fußnote 3).

4. Güterverkehr über See nach Verkehrsrichtungen im Jahre 1961

Tonnen

Hafen	Empfang						Versand									
	ins- gesamt	Bundesgebietes		Häfen der dt. Ost- geb., z. Z. unter fr. Verw. 1) 2)	außereuropäischen Häfen		ins- gesamt	Bundesgebietes		Häfen der SBZ 1)	Häfen der dt. Ost- geb., z. Z. unter fr. Verw. 1) 2)	übrigen europä- ischen Häfen 1)	außereuropäischer Häfen			
		zu- sammen	darunter Binnen- häfen		zu- sammen	darunter Binnen- häfen		zu- sammen	darunter Häfen d. Ver. Staa- ten							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
a) nach Häfen																
Ostseehäfen	4 269 605	591 553	112 025	-	133 117	3 231 558	313 377	208 847	1 125 521	218 996	52 547	10	64	899 566	6 885	205
Lübeck	2 572 893	206 011	32 973	-	28 816	2 165 468	-	105 280	741 580	43 312	11 543	-	-	691 618	6 650	-
Kiel	764 895	166 288	21 950	-	59 415	433 027	106 165	89 650	50 728	37 955	25 748	10	64	12 464	235	205
Rendsburg	252 097	23 828	13 172	-	5 298	195 884	27 087	8 320	5 998	1 866	185	-	-	4 132	-	-
Flensburg	362 141	136 802	20 793	-	31 271	188 471	5 597	5 597	125 386	35 567	3 001	-	-	89 819	-	-
Übrige Häfen	317 579	58 624	23 137	-	8 317	248 708	1 930	-	201 829	100 296	12 070	-	-	101 533	-	-
Nordseehäfen	58 664 493	2 030 696	384 239	6 232	307 248	13 872 085	42 448 232	6 843 127	18 341 672	2 094 710	124 660	47 107	154 635	9 464 181	6 581 039	1 009 579
Brunsbüttelkoog	1 137 617	6 893	401	-	34 299	498 931	597 494	51 067	383 072	19 173	821	-	-	354 099	9 800	-
Hamburg	22 257 478	638 356	249 578	1 042	100 864	4 182 613	17 334 603	3 881 902	7 673 459	792 459	106 280	39 724	66 247	3 617 080	3 157 949	333 965
Cuxhaven	185 994	10 438	4 178	-	11 523	163 951	82	82	12 898	4 896	205	-	-	7 327	675	461
Bremische Häfen	-8 609 121	-548 249	-875	-3 230	-92 147	-2 473 035	-5 492 460	-1 821 298	-6 263 424	-269 110	-756	-6 181	-64 101	-2 706 624	-3 217 408	-658 005
Bremen Stadt	7 355 770	519 317	875	3 230	85 067	2 291 505	4 456 651	1 578 231	5 448 666	260 528	756	3 759	64 101	2 541 104	2 579 174	575 621
Bremerhaven	1 253 351	28 932	-	-	7 080	181 530	1 035 809	243 067	814 758	8 582	-	2 422	-	165 520	638 234	82 388
Brake	1 308 257	43 641	346	1 109	41 285	408 500	813 722	381 935	274 118	41 266	350	-	4 116	209 681	19 055	-
Nordenham	1 835 033	102 815	-	-	566	471 375	1 260 277	221 833	652 969	30 917	150	-	9 756	536 710	75 586	280
Wilhelmshaven	12 882 880	89 875	415	-	-	1 208 336	11 584 669	-	20 019	18 199	-	-	-	1 524	296	-
Emden	8 826 176	25 784	-	-	2 890	3 585 190	5 212 312	378 098	2 637 911	545 817	228	1 202	10 415	1 980 207	100 270	16 861
Übrige Häfen in:																
Schleswig-Holstein	716 589	263 040	34 740	-	3 251	364 756	85 542	85 542	289 151	249 742	12 308	-	-	39 409	-	-
Niedersachsen	905 348	301 605	93 706	851	20 423	515 398	67 071	21 370	134 651	125 131	3 562	-	-	11 520	-	-
Gesamtverkehr	62 934 098	2 622 249	496 264	6 232	440 365	17 103 643	42 761 609	7 951 974	19 467 193	2 313 706	177 207	47 117	154 699	10 363 747	6 587 924	1 009 784
Dagegen 1960	60 461 040	2 735 662	480 568	29 912	466 226	16 932 026	40 297 214	7 876 540	18 940 483	2 408 489	203 592	10 972	197 546	10 125 917	6 197 559	1 046 245

1) Ohne den Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes, der in Tabelle 5 gesondert nachgewiesen ist.- 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937; einschließlich Freie Stadt Danzig und Memelland.

Gütergruppe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
b) nach Gütergruppen (1961)																
Kartoffeln	3 631	1 277	-	-	-	236	2 118	-	6 031	1 367	-	-	-	2 416	2 248	-
Zuckerrüben	18	-	-	-	-	18	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-
Getreide	4 361 595	292 334	6 879	2 745	99 551	797 528	3 169 437	1 175 843	849 424	318 108	25 184	-	14 127	513 237	3 952	9
Roggen- u. Weizenmehl	36 555	26 289	150	-	-	5 917	4 349	4 309	229 292	25 929	120	-	3 379	51 504	148 480	47
Molkereiprodukte	54 802	13 761	203	-	-	37 210	3 831	945	72 271	22 638	6 982	-	-	13 041	36 592	4 555
Zucker	164 782	5 370	2 221	61	-	40 969	118 382	16	319 423	1 741	-	-	-	118 091	199 591	42
Lebende Tiere	208 890	3 825	1	-	18 374	186 477	214	2	3 963	3 629	-	-	-	54	280	22
Obst, Gemüse, Süd- u. Ölfrüchte	1 982 484	24 864	-	-	-	302 396	1 655 224	387 732	124 211	25 412	200	-	1 719	90 141	6 939	3 123
And. Nahrungsmittel, Fleisch, Fische	1 764 643	91 832	1 129	-	3 652	468 172	1 200 987	241 197	567 838	76 029	7 006	3 703	2 001	205 912	280 193	75 918
Futtermittel	1 318 550	95 082	5 747	-	8 444	164 841	1 050 183	59 059	500 452	114 056	9 728	-	1 780	375 382	9 234	822
Kalidüngemittel	865	865	746	-	-	-	-	-	1 284 861	1 578	-	-	-	532 079	751 204	210 517
Andere Düngemittel	70 712	30 531	15 170	-	-	29 285	10 896	273	776 294	14 201	207	-	-	172 119	589 974	5 620
Salz	8 480	675	-	-	-	7 802	3	3	291 494	156	-	-	-	233 938	57 400	45
Chem. Erzeugnisse, außer Düngemittel	327 366	22 849	9 019	851	19 842	128 435	155 389	108 392	728 878	27 937	12 989	3	1 492	295 683	403 763	38 283
Steinkohle	5 743 267	614 934	145 816	522	230 744	1 019 489	3 877 518	3 877 499	3 536 119	472 952	598	-	36 796	2 664 197	362 174	8
Braunkohle	14 275	13 519	11 386	-	-	756	-	-	17 355	2 026	-	-	-	15 270	59	-
Torf	101	81	-	-	-	20	-	-	49 140	172	-	-	-	932	48 036	45 117
Erze	9 375 689	57 026	30 091	-	524	4 723 146	4 594 993	5 213	19 172	4 233	957	400	3 858	8 801	1 880	161
Holz und Holzwaren	1 575 009	47 796	410	-	388	771 314	755 511	46 404	163 690	48 085	1 494	-	-	75 714	39 891	8 057
And. unbearb. Holz	4 664	1 121	-	-	-	3 290	253	223	1 428	1 144	-	-	-	222	62	13
Grubenholz	343 118	14	-	-	-	343 035	69	-	53	-	-	-	-	45	8	8
Papierholz, Zellstoff	997 787	5 198	240	-	15	831 565	161 009	124 064	30 337	4 690	756	-	728	5 194	19 725	277
Papier und Pappe	762 194	1 620	-	-	-	723 139	37 435	26 676	202 705	1 328	-	-	2	38 774	162 601	10 067
Rohstoffe u. Halbvaren der Textilwirtschaft	709 913	31 900	-	-	1 315	117 787	558 911	171 399	167 044	32 170	-	883	971	76 517	56 503	17 417
Eisen u. Stahl, Eisen- u. Stahlwaren	658 435	189 281	177 984	2 053	2 636	334 568	129 897	112 510	3 692 397	12 808	1 218	7 573	70 775	1 729 002	1 872 239	205 667
Schrott	96 781	10 258	337	-	-	2 590	83 933	58 605	265 491	27 743	88 240	-	-	157 648	10 100	14
Fahrzeuge	24 672	6 809	-	-	30	7 460	10 373	8 676	563 970	6 968	-	-	3	177 603	379 396	176 857
Mineralöl u. -derivate	27 183 548	541 911	10 148	-	15 267	3 318 695	23 307 675	88 680	2 871 524	570 789	16 149	33 198	600	2 138 357	128 580	19 185
Steine und Erden	1 895 482	183 247	49 085	-	2 896	1 700 598	8 741	1 328	281 361	135 691	1 341	-	-	62 948	82 722	4 705
Zement	185 686	179 277	1 791	-	-	6 084	325	323	406 003	175 976	1 000	-	-	15 504	214 523	1 426
Umsatzgut, gabr. Verpackungen	41 920	6 775	-	-	-	18 465	16 680	6 492	34 102	7 330	129	-	3	10 909	15 860	8 580
Sonstige Güter (dar. Rohphosphate)	3 018 184	121 928	27 711	-	36 687	1 012 356	1 847 213	546 111	1 410 868	106 820	2 909	1 357	16 465	582 513	703 713	173 222
	(389 531)	-	-	-	-	(101 419)	(288 112)	(112 082)	(4)	-	-	-	-	(2)	(2)	-

1)
5. Güterverkehr über See der Binnenhäfen
mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im Jahre 1961
Tonnen

Gütergruppe	Empfang der Binnenhäfen aus						Versand der Binnenhäfen nach			
	der sowj. Bes.Zone	den dt. 2) Ostgeb., z.Z. unter fr. Verwaltung	dem Ausland				dem Ausland			
			Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-	Rhein-	Ems-	Weser-	Elbe-
Seeverkehr										
Kartoffeln	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuckerrüben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Getreide	-	-	9 230	-	3 266	-	263	-	-	-
Roggen- u. Weizenmehl	-	-	67	-	-	-	1 711	275	1 560	1 056
Molkereiprodukte	-	-	481	-	-	-	583	-	-	-
Zucker	-	-	1 111	-	-	-	-	-	-	-
Lebende Tiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obst, Gemüse, Süd-u. Ölfrüchte	-	-	267	-	326	-	-	-	-	-
Andera Nahrungsmittel, Fleisch, Fische	-	1 143	17 199	500	4 372	-	16 077	-	598	-
Futtermittel	-	-	966	-	782	-	13 789	-	425	200
Kalidüngemittel	-	-	-	-	-	-	812	-	-	-
Andera Düngemittel	-	-	-	-	-	-	10 406	-	300	-
Salz	-	-	1	-	-	-	7 758	515	796	-
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemittel	-	-	25 990	114	37	-	101 367	-	101	-
Steinkohle	-	-	7	-	-	-	2 957	7 071	1 211	-
Braunkohle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Torf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erze	-	-	10 158	2 589	3 021	-	2 437	-	-	-
Holz u. Holzwaren	-	-	148 549	19 714	7 887	8 262	8 475	-	-	-
Anderes unbearb. Holz	-	-	-	-	134	380	27	-	-	-
Grubenholz	-	-	2 546	1 857	993	1 220	-	-	-	-
Papierholz, Zellstoff	-	-	33 896	-	3 736	8 780	1 645	-	-	-
Papier und Pappa	-	-	3 034	-	180	-	1 389	-	-	-
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	-	-	1 266	-	-	-	453	-	-	-
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	-	-	68 161	3 572	4 576	-	107 543	830	5 252	-
Schrott	-	-	12 568	757	10 385	-	1 599	-	-	-
Fahrzeuge	-	-	7 119	-	-	-	574	30	-	-
Mineralöl u. -derivate	-	-	1 448	-	115	-	3 571	1 749	20	-
Steine und Erden	-	-	6 407	-	765	300	16 551	-	148	-
Zement	-	-	739	-	-	-	898	-	32	-
Umzugsgut, gebr. Verpackungen	-	-	1 039	-	15	-	769	-	-	-
Sonstige Güter	-	-	81 998	2 145	15 345	-	44 384	2 610	2 297	-
Insgesamt	-	1 143	434 247	31 248	55 935	18 942	346 038	13 080	12 740	1 256
Dagegen 1960	-	250 ^{a)}	345 175	27 873	49 415	22 155	350 605	11 502	8 190	1 200

1) Alle Häfen oberhalb Emmerich (Rhein), Haren (Ems), Bremen (Weser) und Hamburg (Elbe). - 2) Grenzen vom 31. Dez. 1937; einschl. Freie Stadt Danzig und Memelland. - a) Ems-Seeverkehr.

6. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge im Jahre 1961

Verwendungsart	Richtung Brunsbüttel - Holtenau (West-Ost)										Richtung Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)									
	Alle Fahrzeuge					deutsche					Alle Fahrzeuge					deutsche				
						Fahrzeuge										Fahrzeuge				
	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	1 000 NRT	1 000 BRT
Handelschiffe ¹⁾	35 757	19 920,9	36 422,2	22 562	5 537,7	9 960,1	13 195	14 383,2	26 462,2	35 797	20 123,1	36 839,3	22 316	5 602,9	10 067,5	13 481	14 520,1	26 771,7		
darunter:																				
Tanker	3 577	4 449,3	7 844,3	2 472	683,6	1 243,1	1 105	3 765,7	6 601,3	3 477	4 187,4	7 388,6	2 449	686,6	1 252,3	1 028	3 500,8	6 136,3		
Binnenschiffe	2 076	92,7	173,0	2 076	92,7	173,0	-	-	-	1 937	86,4	162,3	1 935	86,3	162,0	2	0,2	0,3		
Fischereifahrzeuge	1 129	105,6	295,3	514	40,0	114,8	615	65,6	180,5	831	97,3	269,2	455	44,4	125,8	376	52,9	143,4		
Dienstfahrzeuge	520	55,0	124,3	519	54,7	123,1	1	0,3	1,2	526	50,8	116,7	525	50,8	116,7	1	0,0	0,0		
Kriegsfahrzeuge	777	158,3	400,9	699	111,8	312,0	78	46,5	88,9	802	164,9	412,1	704	109,2	300,9	98	55,7	111,3		
Geräte	442	39,1	69,8	425	35,1	61,2	17	4,0	8,6	441	42,3	76,4	413	35,5	62,4	28	6,8	14,1		
Sportfahrzeuge	94	2,0	3,9	38	0,5	1,1	56	1,5	2,7	128	2,5	4,7	58	0,7	1,5	70	1,8	3,2		
Insgesamt	38 719	20 281,0	37 316,4	24 757	5 779,9	10 572,3	13 962	14 501,1	26 744,1	38 525	20 480,8	37 718,5	24 471	5 843,4	10 674,8	14 054	14 637,4	27 043,7		
Dagegen 1960	38 888	20 546,3	37 490,0	25 341	5 860,2	10 700,4	13 547	14 686,1	26 789,6	38 841	20 980,9	38 224,4	25 140	5 926,1	10 829,5	13 701	15 054,8	27 394,9		

1) Frachtschiffe und Fahrgastschiffe.

7. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1) nach Flaggen im Jahre 1961

Flagge (Nationalität der Schiffe)	Gesamtverkehr						Durchgangsverkehr					
	Alle Schiffe		mit Ladung				Alle Schiffe		mit Ladung			
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung 1 000 t	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Gewicht der Ladung 1 000 t	Anzahl	ohne Ladung
Deutschland	44 878	11 140,6	32 643	8 053,1	17 443,4	12 235	3 087,5	32 503	9 403,3	15 618,9	5 193	2 201,7
Fremde Staaten	26 676	28 903,3	21 882	20 967,5	39 748,0	4 794	7 935,8	25 697	27 010,5	37 714,9	4 346	7 257,9
Belgien	101	211,5	81	173,0	340,7	20	38,5	99	210,9	340,1	20	38,5
Costa Rica	12	7,3	9	5,5	11,3	3	1,8	12	7,3	11,3	3	1,8
Dänemark	3 368	1 753,9	2 573	1 328,9	2 069,9	795	424,9	3 104	1 568,1	1 872,5	660	340,6
Finnland	3 078	4 161,2	2 648	3 189,7	6 578,9	430	971,6	3 062	4 098,0	6 492,4	423	941,6
Frankreich	617	961,3	344	518,6	1 101,7	273	442,8	611	957,9	1 099,5	270	440,6
Griechenland	271	846,5	180	495,3	992,1	91	351,2	258	785,1	921,5	86	327,1
Großbritannien	1 180	2 528,5	908	1 710,5	3 202,0	272	818,0	1 112	2 276,5	2 903,5	247	754,8
Italien	239	1 012,0	157	658,0	1 540,9	82	354,0	217	877,2	1 356,4	72	297,9
Liberia	221	909,9	149	587,3	1 155,3	72	322,5	203	771,1	1 042,5	65	276,4
Niederlande	9 139	3 457,0	7 853	2 547,9	5 146,6	1 286	909,1	8 817	3 114,9	4 780,4	1 133	805,7
Norwegen	972	2 459,1	672	1 514,6	2 447,5	300	944,5	907	2 085,8	2 014,7	276	817,1
Panama	208	614,0	153	424,0	808,2	55	189,9	195	500,4	732,1	51	156,7
Polen	1 749	2 537,5	1 677	2 387,4	3 929,4	72	150,1	1 736	2 518,9	3 897,0	70	147,6
Schweden	3 238	3 434,4	2 702	2 581,7	5 784,4	536	852,7	3 143	3 307,1	5 674,1	490	786,9
Sowjetunion	1 392	1 964,0	1 163	1 531,3	2 549,0	229	432,7	1 355	1 923,8	2 516,0	210	409,5
Spanien	222	247,2	158	157,1	275,7	64	90,2	209	240,6	267,5	61	88,8
Türkei	44	111,0	27	69,2	108,3	17	41,8	42	106,1	102,2	17	41,8
Ver. Staaten	30	163,4	15	72,0	75,8	15	91,3	30	163,4	75,8	15	91,3
Übrige	595	1 523,8	413	1 015,5	1 630,3	182	508,3	585	1 497,4	1 615,3	177	493,1
Insgesamt	71 554	40 043,9	54 525	29 020,7	57 191,3	17 029	11 023,2	58 200	36 413,8	53 333,9	9 539	9 459,6
Dagegen 1960	71 728	40 801,2	55 456	29 528,0	57 653,5	16 272	11 273,2	58 646	37 324,0	53 995,5	8 850	9 820,3

1) Nur Handelsfahrzeuge, ohne Fischerei-, Dienst-, Kriegs- und Sportfahrzeuge und Geräte, aber einschl. Binnenschiffe.

8. Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Gütergruppen im Jahre 1961

Tonnen

Gütergruppe	Ins- gesamt	in Richtung							
		Brunsbüttel-Holtenau (West-Ost)				Holtenau-Brunsbüttel (Ost-West)			
		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr		Durchgangsverkehr		Teilstreckenverkehr	
		Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe	Deutsche Schiffe	Ausländische Schiffe
Massengüter	44 898 546	4 920 214	14 624 172	914 164	1 490 415	8 152 903	13 412 383	882 436	501 859
Kohle	7 096 288	1 915 719	1 178 875	61 417	65 538	390 247	3 271 022	59 500	153 970
Erze	6 428 804	133 782	1 988 683	-	-	2 103 533	2 202 019	434	353
Kiesabbrände	590 303	117 548	38 811	10 941	-	234 047	184 332	4 624	-
Eisen	1 357 124	398 557	486 163	18 969	7 908	157 278	276 187	11 474	588
Holz	6 224 870	11 761	26 274	10 212	13 398	2 880 709	3 230 442	36 607	15 467
Zellulose	2 132 597	1 741	4 945	2 399	1 680	415 913	1 703 913	2 006	-
Getreide	2 235 356	421 959	710 523	42 382	11 223	588 893	393 410	54 680	12 286
Futtermittel	624 529	381 291	94 041	33 976	4 032	18 401	73 287	13 020	6 481
Düngemittel	1 984 412	280 746	1 036 777	145 114	23 265	124 283	349 849	14 378	10 000
Salz	424 647	73 981	344 367	1 996	-	1 758	2 472	73	-
Mineralöl und -derivate	10 142 022	378 675	6 695 434	540 936	1 347 596	47 523	394 060	453 000	284 798
Andere Massengüter	5 657 594	804 454	2 019 279	45 822	15 775	1 190 318	1 331 390	232 640	17 916
Stückgüter	12 259 413	1 312 512	4 344 915	15 914	17 299	1 218 295	5 315 070	11 915	23 493
Lebendes Vieh	33 388	1 542	1 322	-	-	13 470	17 054	-	-
Gesamtverkehr	57 191 347	6 234 268	18 970 409	930 078	1 507 714	9 384 666	18 744 507	894 351	525 352
Dagegen 1960	57 653 483	7 224 001	19 632 830	888 975	1 481 756	9 070 648	18 067 972	790 924	496 377

